

Bühnen-Gymnastik mit Höchstnote

Von: Denise Mächler

Am Pfingstsonntag stand der Turnverein Reichenburg an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in Buttikon im Einsatz. Mit dem Velo und zu Fuss nahmen die Reichenburger Turnerinnen und Turner den Weg zu den nahe gelegenen Sportanlagen des MPS' Obermach auf sich.



Die Turnerinnen der Gymnastik Bühne strahlten mit der Sonne um die Wette. (Bilder: zvg)

Bereits um 8.30 Uhr stand der Weitsprung der Männer auf dem Programm. Da es sich hierbei nicht um eine Turnfestdisziplin handelt, machte sich einige Unsicherheit im Anlauf und Absprung bemerkbar, was zu vielen ungültigen Sprüngen führte. Die Note von 8.28 und somit der zwölfte Platz lagen dann auch unter den Erwartungen der Turner.

Ein sicherer Wert stellt mittlerweile das Team der Bühnengymnastik dar. Seit 2006 im dreiteiligen Vereinswettkampf fest verankert, sind jedes Jahr weitere turnerische Fortschritte zu erkennen. Die zwei sehr synchron und mit viel Engagement geturnten Vorführungen entlockten dem Wertungsgericht die hohen Noten von 9.54 und 9.67. Dies bedeutete der Sieg in der Kategorie Gymnastik Bühne und Erhalt des Wanderpokals für die höchste Gymnastiknote des Tages.

Mit Spannung durfte die Vorführung der Kleinfeldgymnastik unter der Leitung von Nicole Hermann und Michael Kistler erwartet werden. Nach der jahrzehntelangen Ära der Grossfeldgymnastik will man sich nun mit einem neuen Programm auf dem kleineren Rasenfeld versuchen. Zum ersten Mal überhaupt stand die Gruppe in dieser Disziplin im Wettkampfeinsatz. Die Nervosität war den Turnenden im ersten Durchgang noch stark anzumerken, was zu einigen Unsauberkeiten führte. Im zweiten Durchlauf konnte jedoch eine merkliche Steigerung und gewonnene Sicherheit beobachtet werden. Mit den Noten 9.29 und 9.46 und somit dem Sieg in der Kategorie Gymnastik Kleinfeld war der Einstand dieser Disziplin mehr als geglückt.

Auch die starken Mannen des TVR's standen in der brütenden Mittagshitze im Einsatz. Es galt den 18 kg bzw. 22.5 kg schweren Stein so oft wie möglich in die Höhe zu stemmen. Dies gelang den Steinhebern ordentlich, woraus die Note 9.33 und der fünfte Platz resultierte.

Gleich drei Teams stellte der TVR in der Disziplin Stabwurf. In der Kategorie 35+ konnten die Turner der Ü-35-Riege mit der Endnote 9.00 gar den Sieg verbuchen. Ebenfalls die Note 9.00 erreichten die Aktivturner, wobei Luca Farisè einen sensationellen Wurf über 70m gelang. Dies bedeute der gute sechste Platz von 20 Teams. Auf dem zwölften Rang platzierte sich das Team der Frauen.

Der Höhepunkt jeder KVM stellen die Pendelläufe zum Abschluss des Wettkampfes dar. Je ein Männer- und ein Frauenteam sprinteten um schnellsten Zeiten mit. Den Turnerinnen gelang mit einer Durchschnittszeit von 11.66 Sek. die Note 8.67, was zum elften Platz reichte. Mit der guten Note 9.29 fand sich das Männerteam in einem starken Teilnehmerfeld auf dem neunten Platz ein.

Zufrieden konnten die Reichenburger Turnerinnen und Turner auf einen abwechslungsreichen und voll bepackten Wettkampftag zurück schauen. Die tadellos organisierte Vereinsmeisterschaft in Buttikon lässt die Reichenburger Turnerinnen und Turner bereits jetzt mit Vorfreude auf die gemeinsame Durchführung des KTF's 2018 mit dem Turnverein Buttikon-Schübelbach blicken.